

DN Dezember 1999

Weihnachtsmarkt der Nörvenicher St. Sebastianus-Schützen

Reinerlös für Tschernobyl

Nörvenich (jul). Glühwein, Plätzchen und Weihnachtslieder. Wie jedes Jahr veranstaltete die Schützenbrüderschaft St. Sebastianus auch diesmal wieder einen Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende.

Auf dem Gelände der Schule waren die Verkaufsstände aufgebaut. Mit Pommes über Reibekuchen bis zu Kuchen aus der Cafeteria war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Bundesweite Aktion

Ein Kinderkarussell verschönerte den ganz Kleinen den Tag. Als Geschenk der Schützenbrüderschaft gab es für jedes Kindergartenkind eine freie Fahrt. Der Reinerlös des Marktes geht an die Kinder von Tschernobyl, eine bundesweite Aktion der Schützen, an der sich die Nörvenicher beteiligen. Auch andere Vereine fühlten sich hier angesprochen, und so standen auch die Jugendgruppe des Tambourcorps und der Taubenzuchtverein tapfer hinter den Verkaufsständen.

Zeitgleich veranstalteten die Schützen in ihrem neuen Schieß-



Gut besucht war auch in diesem Jahr der traditionelle Weihnachtsmarkt der Schützenbrüderschaft St. Sebastianus Nörvenich. Foto: Judith Lövenich

stand ein Bürger Pokalschießen, so daß möglichst viele Mitglieder mobilisiert werden mußten. So verkauften die Kinder Plätzchen und die Frauen backten Kuchen für die Cafeteria.

„Nur durch die tatkräftige Unterstützung unserer Frauen ist dieser Weihnachtsmarkt möglich“, berichtet Karl-Josef Bell von St. Sebastianus, die bisher eine reine Brüderschaft ist.